

INHALT

Vorwort von Jean-Robert Tyran	7
Vorbemerkungen von Dieter Schweizer	9
Dank	15

Alexander Linsbichler

Viel mehr als nur Ökonomie

Köpfe und Ideen der Österreichischen Schule der Nationalökonomie

I. Einleitung	19
II. Carl Menger	38
Prinzenlehrer, Schulgründer und Nonkonformist	41
Von der Preis- und Geldtheorie zum Methodenstreit	52
III. Friedrich von Wieser	62
Grenzwert und Grenznutzen	65
Der Wiener Zweig und sein Ende	74
IV. Eugen von Böhm-Bawerk	80
Finanzminister und toleranter Seminarleiter	83
Penibler theoretischer Ökonom	92
V. Ludwig von Mises	108
Praxeologie aus der Handelskammer	111
Mentor und Mahner	118
VI. Joseph Alois Schumpeter	128
Freier Geist	131
Innovation und Disruption	138
VII. Martha Stephanie Braun	144
Wertfreie Theorie der Wirtschaftspolitik	147
Frauen der Österreichischen Schule	151
VIII. Friedrich August von Hayek	162
Der Nobelpreisträger gilt wenig im eigenen Land	165
Vom „Weg zur Knechtschaft“ zur „Verfassung der Freiheit“	171
IX. Gottfried Haberler	188
Theorie: Der Ökonom der Ökonomen	191
Liberale Praxis: Freihandel statt Staatsschulden und Inflation	198
X. Fritz Machlup	204
Letzter Generalist der Ökonomie	207
Wissen in der Gesellschaft	213
XI. Oskar Morgenstern	220
Wissenschaftlichkeit und Kalter Krieg	223
Spieltheorie, Ökonomie und Mathematik	229
Nachwort von Rudolf Taschner	239
Bibliographie	245
Textnachweis	270
Personenregister	271